

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 07.12.2017,
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

Mitglieder:

Markus Krafczyk	Bocholt	Vertretung für Herrn Jörg von Borczyskowski
Barbara Büscher	Stadtlohn	
Heidi Buskase	Gronau	Vertretung für Frau Gerti Tanjsek
Magdalene Garvert	Rhede	
Otger Harks	Stadtlohn	
Volker Jürgen Himmel	Gronau	
Markus Jasper	Heek	
Paul Lensing	Borken	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	
Gerhard Ludwig	Borken	
Markus Schulte	Gronau	
Silke Sommers	Bocholt	
Jens Steiner	Heek	
Stephan Strestik	Gronau	
Christel Wegmann	Rhede	
Gertrud Welper	Vreden	

Gäste:

Klaus Ehling	Münsterland e.V.
Michael Kösters	Münsterland e.V.
Peter Kleyboldt	Geschäftsführer der egw

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Hermann Paßlick	Ltd. Kreisrechtsdirektor
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Michael Weitzell	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Katharina Geuking	
Kerstin Ritzenhöfer	

Es fehlen entschuldigt:

Gerti Tanjsek	Bocholt
Jörg von Borczyskowski	Gronau

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Zudem begrüßt er die anwesenden Gäste Herrn Kleyboldt, Geschäftsführer der egw, Herrn Dr. Engl, Managing Director von BrandTrust, und die Gäste, die zu dessen Vortrag erschienen sind.

Landrat Dr. Zwicker weist auf die als Tischvorlagen im Kreistagsinformationssystem freigeschalteten und nachgereichten Unterlagen hin.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung
am 12.10.2017**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.10.2017 wird genehmigt.

**Punkt 2: 2. Controllingbericht 2017
Vorlage: 0332/2017/KREIS**

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Der Kreisausschuss nimmt den 2. Controllingbericht zum 30.09.2017 zur Kenntnis.

**Punkt 3: Markenbildungsprozess Münsterland
Vorlage: 0343/2017/KREIS**

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Landrat Dr. Zwicker begrüßt die Vertreter des Münsterland e.V. und den Referenten Dr. Engl von BrandTrust. Er erklärt, das Projekt Markenbildung Münsterland sei ein laufender Prozess. Er unterbricht sodann im Einvernehmen mit dem Kreisausschuss um 17.10 Uhr die Sitzung für den Vortrag von Herrn Dr. Engl und eine anschließende Diskussion.

Um 18.50 Uhr nimmt Landrat Dr. Zwicker die Sitzung wieder auf und schlägt vor, den Beschlussvorschlag ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag zu geben.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss: ohne Beschlussempfehlung weitergegeben

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Die Zwischenergebnisse des Markenbildungsprozesses Münsterland werden zur Kenntnis genommen.

2. Die Umsetzung der weiteren Schritte zur Implementierung der „Marke Münsterland“ wird befürwortet. Das Engagement der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer bei der Finanzierung der zweiten Prozessphase wird begrüßt.
3. Einer Erhöhung des jährlichen Zuschusses an den Münsterland e. V. um 0,20 Euro pro Einwohner/in ab dem Jahr 2018 zur Finanzierung der Umsetzung der Markenstrategie wird zugestimmt. Der Betrauungsakt für den Münsterland e. V. wird entsprechend angepasst.
4. Die Beschlussfassung zu 3. steht unter dem Vorbehalt, dass die Kreistage der übrigen Münsterlandkreise und der Rat der Stadt Münster ebenfalls derartige Beschlüsse fassen.

Punkt 4: Aktuelle Flüchtlingssituation
Vorlage: 0309/2017/KREIS

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Landrat Dr. Zwicker dankt der Verwaltung für die facheinheitsübergreifende Erstellung der Vorlage. Zudem berichtet er, am 07.12.2017 habe im Kreishaus ein Treffen zwischen den kreisangehörigen Kommunen und der Staatssekretärin für Integration im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration, Frau Serap Güler, stattgefunden.

Kreisdirektor Dr. Hörster führt ergänzend aus, vor dem Gespräch mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern und Frau Güler sei die Tätigkeit des Kommunalen Integrationszentrums umfassend vorgestellt worden.

Zudem sei von den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern darauf hingewiesen worden, dass entgegen Zusicherungen den Kommunen viele Flüchtlinge zugewiesen worden seien, die aufgrund des Dubliner Übereinkommens keine Bleibeperspektive hätten. Die Staatssekretärin sei gebeten worden, diese Problematik an den Landtag in Düsseldorf heranzutragen.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die zugehörige Pressemitteilung der „Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken“ sowie die Presseartikel zum Besuch von Staatssekretärin Frau Serap Güler sind der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.*

Der Sachstand zur aktuellen Flüchtlingssituation wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Mobitickets/Sozialtickets

Punkt 5.1: Zukunft des Sozialtickets;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN v. 06.11.2017
Vorlage: 0329/2017/KREIS

Berichterstatter: Jens Steiner
Dietmar Eisele

Kreisausschussmitglied Steiner erläutert, der Antrag habe sich aufgrund der aktuellen Entwicklungen vorerst erledigt. Daher ziehe er diesen zum jetzigen Zeitpunkt zurück.

Punkt 5.2: Weiterführung des MobiTickets/Sozialtickets in 2018 - Antwort der Verwaltung auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 06.11.2017 zur Zukunft des Sozialtickets
Vorlage: 0346/2017/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick
Frau Dr. Gerswid Altenhoff-Weber

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 06.11.2017 zur Zukunft des Sozialtickets wird zur Kenntnis genommen. Nach den aktuellen Informationen der Bezirksregierung Münster über die Fortführung der Landesförderung wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Punkt 6: Auszahlung der Ausbildungsverkehr-Pauschale gem. § 11 a ÖPNV NRW
Vorlage: 0345/2017/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick
Frau Dr. Gerswid Altenhoff-Weber

Die Beschlussvorlage wurde in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Bauen vom 28.11.2017 geändert und wie unter Punkt 6.1 beschlossen.

Punkt 6.1: Auszahlung der Ausbildungsverkehr-Pauschale gem. § 11 a ÖPNV NRW
Vorlage: 0345/2017/KREIS/1

Berichterstatter: Ltd. Kreisrechtsdirektor Hermann Paßlick
Frau Dr. Gerswid Altenhoff-Weber

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Kreistag beschließt, für neu zu vergebende Liniengenehmigungen die Fördermittel gem. § 11 a ÖPNV NRW zukünftig über öffentliche Dienstleistungsaufträge zur Verfügung zu stellen.
2. Der Kreistag beschließt, den Anspruch auf die nach einer allgemeinen Vorschrift gewährten Mittel für die nach dem alten Recht beantragten Konzessionen **bis zu deren Auslaufen** aufrechtzuerhalten.
3. Der Kreistag beschließt, die allgemeine Vorschrift vom 28.07.2011 für die neu zu vergebende Liniengenehmigungen aufzuheben. Der in der Anlage zum Beschlussvorschlag vorgeschlagenen Satzungsänderung wird zugestimmt (**vgl. Anlage II**). Die Satzungsänderung ist bekanntzugeben.

Punkt 7: Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der Regionalverkehr Münsterland GmbH gem. § 108 a GO NRW
Vorlage: 0340/2017/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Kreistag bestellt gem. § 108 a Abs. 3 GO NRW aus der anliegenden gewählten Vorschlagsliste der Beschäftigten der Regionalverkehr Münsterland GmbH die Arbeitnehmervertreter gem. Ziffern 1 - 7 in den Aufsichtsrat der Regionalverkehr Münsterland GmbH.
2. Für den Fall des Ausscheidens eines bestellten Arbeitnehmervertreters aus dem Aufsichtsrat der Regionalverkehr Münsterland GmbH bestellt der Kreistag bereits jetzt gem. § 108a Abs. 8 GO NRW aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der gewählten Vorschlagsliste als Nachfolger die Arbeitnehmervertreter gem. Ziffern 8 - 14 in der Reihenfolge der am meisten erhaltenen Stimmen.

Der Geschäftsführer der Regionalverkehr Münsterland GmbH wird angewiesen, die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter über ihre Wahl zu informieren.

Punkt 8: Inanspruchnahme des Bürgschaftsrahmens 2017 für die Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH
Vorlage: 0283/2017/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting
Geschäftsführer Peter Kleyboldt

Die Sachdarstellung über die Inanspruchnahme des Bürgschaftsrahmens 2017 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9: Bürgschaftsrahmen 2018 für die Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH
Vorlage: 0284/2017/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting
Geschäftsführer Peter Kleyboldt

Auf Anfrage des Kreisausschussmitglieds Steiner erklärt Geschäftsführer Kleyboldt, das Gesamtvolumen des Bürgschaftsrahmens decke alle geplanten Investitionsmaßnahmen ab. Zudem bestehe bei den einzelnen Bürgschaften die Möglichkeit, bis zu 20 Prozent vom vorgesehenen Bürgschaftsrahmen abzuweichen.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Übernahme von bis zu sieben Einzelausfallbürgschaften mit einem Gesamtvolumen von bis zu 2.708.000 Euro im Jahr 2018 zur Aufnahme von Darlehn mit einem Gesamtvolumen von bis zu 3.385.000 Euro zu Gunsten der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH bei Leistung eines Avalentgeltes in Höhe von 0,55 Prozent wird zugestimmt. Der Höchstbetrag je Einzelausfallbürgschaft wird auf 80 Prozent des Darlehnsvolumens nebst Nebenforderungen des damit verbürgten Darlehns begrenzt.
2. Die Gewährung dieses Bürgschaftsrahmens endet zum 31.12.2018. Bürgschaften für Darlehnsaufnahmen, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht umgesetzt sind, muss die Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH neu beantragen.
3. Über die Inanspruchnahme des Bürgschaftsrahmens 2018 wird dem Kreistag berichtet.

**Punkt 10: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe zum Einsammeln und Befördern von Abfällen im Rahmen des kommunalen Wertstoffhofes Legden
Vorlage: 0282/2017/KREIS**

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues
Kreiskämmerer Wilfried Kersting
Geschäftsführer Peter Kleyboldt

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Dem Abschluss der als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Legden und dem Kreis Borken zur Übertragung des Betriebes eines Wertstoffhofes in Legden wird vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Münster zugestimmt.

**Punkt 11: Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen zur Übertragung der Aufgabe zum Einsammeln und Befördern von Abfällen im Rahmen eines gemeinsamen Wertstoffhofes Gescher/Velen
Vorlage: 0292/2017/KREIS**

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Huber Grothues
Kreiskämmerer Wilfried Kersting
Geschäftsführer Peter Kleyboldt

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Dem Abschluss der als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Gescher und dem Kreis Borken zur Übertragung des Betriebes eines Wertstoffhofes in Gescher-Estern wird vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Münster zugestimmt.

2. Dem Abschluss der als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Velen und dem Kreis Borken zur Übertragung des Betriebes eines Wertstoffhofes in Gescher-Estern wird vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Münster zugestimmt.

Punkt 12: Anpassung der Entgeltregelung der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH für die Abfallentsorgung
Vorlage: 0308/2017/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting
Geschäftsführer Peter Kleyboldt

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der in der Anlage zur Sitzungsvorlage aufgeführten Entgeltregelung der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen ab dem 01.01.2018 wird zugestimmt.

Punkt 13: Neufassung der Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Kreises Borken und die Erhebung von Gebühren
Vorlage: 0316/2017/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Kreises Borken und die Erhebung von Gebühren vom 14.12.2017 wird beschlossen.

Punkt 14: Reitregelung im Kreis Borken ab 01.01.2018
Vorlage: 0288/2017/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Huber Grothues

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die von der Verwaltung vorgeschlagene künftige Reitregelung wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die beteiligten Stellen nach 2 Jahren erneut zu einem Treffen einzuladen, um sich zu den Auswirkungen der neuen Reitregelung auszutauschen.

Punkt 15: Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über die Ausübung des Gemeingebrauchs am Dreiländersee in Gronau
Vorlage: 0199/2017/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Ausübung des Gemeingebrauchs am Dreiländersee in Gronau wird in der vorgelegten Fassung erlassen.

Punkt 16: Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über die Ausübung des Gemeingebrauchs am Berkelsee in Vreden
Vorlage: 0287/2017/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Ausübung des Gemeingebrauchs am Berkelsee in Vreden wird in der vorgelegten Fassung erlassen.

Punkt 17: Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien

Punkt 17.1: Nachbesetzung / Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien;
Antrag der CDU-Fraktion v. 29.11.2017 (Vorlage wurde nachgereicht am 06.12.2017)
Vorlage: 0348/2017/KREIS

Berichterstatter: Markus Jasper

Beschluss: einstimmig

KTA Paul Lensing wird mit Wirkung zum 31.12.2017 sein Kreistagsmandat niederlegen.
Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Kreistag beschließt die Nachbesetzung von KTA Paul Lensing in den Gremien wie folgt:
 - Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit
Stv. Mitglied: **Jürgen Fellerhoff**
 - Ausschuss für Bildung und Schule
Stv. Mitglied: **Annette Demes**
 - Ausschuss für Kultur und Sport
Stv. Mitglied: **Jürgen Fellerhoff**

- Ausschuss für Sicherheit und Ordnung
Ordentliches Mitglied: **Jürgen Fellerhoff**
 - Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
Ordentliches Mitglied: **Bernhard Schemmer**
Neues stv. Mitglied für Bernhard Schemmer: **Stephanie Pohl**
 - Interfraktionelle Arbeitsgruppe ÖPNV
Ordentliches Mitglied: **Dr. Heinrich Render**
 - Kreisausschuss
Ordentliches Mitglied: **Ludger Konrad**
Neues stv. Mitglied für Ludger Konrad: **Bernadette Aehling**
 - Planungsbegleitgruppe Ergänzungsbau Kreishaus
Ordentliches Mitglied: **Dr. Heinrich Render**
 - Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Borken
Ordentliches Mitglied: **Jürgen Fellerhoff**
 - Rechnungsprüfungsausschuss
Stv. Mitglied: **Jürgen Fellerhoff**
 - Wahlausschuss für die Kommunalwahl
Stv. Mitglied: **Anne König**
 - Wahlprüfungsausschuss
Ordentliches Mitglied: **Ludger Konrad**
2. Als Nachfolger für den Vorsitz im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen wird gem. § 41 Abs. 7 Satz 5 KrO NRW Herr **Markus Jasper** bestimmt.
- Als Nachfolger für den Vorsitz im Wahlprüfungsausschuss wird gem. § 41 Abs. 7 Satz 5 KrO NRW Herr **Ludger Konrad** bestimmt.
3. Der Kreistag beschließt die Nachbesetzung von KTA Paul Lensing in den externen Gremien wie folgt:
- Der Kreistag beschließt in Nachfolge für KTA Paul Lensing als ordentliches Mitglied der Gesellschafterversammlung der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH Herrn **Dr. Heinrich Render** als Vertreter des Kreises Borken in die Gesellschafterversammlung der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH zu entsenden.
 - Der Kreistag beschließt in Nachfolge für KTA Paul Lensing als ordentliches Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr (SPNV) Münsterland Herrn **Ralph Thiemann** als Vertreter des Kreises Borken in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes SPNV Münsterland zu entsenden. Neues stv. Mitglied für Ralph Thiemann wird **Dr. Heinrich Render**. Die Aufteilung der persönlichen Stellvertretung wird wie folgt festgelegt:

Ordentliches Mitglied	Stellvertreter/innen
Himmel, Volker Jürgen	Wendler, Carsten
Thiemann, Ralph	Dr. Render, Heinrich
Konrad, Ludger	Berning, Arno
Sanders, Theo	Jasper, Markus

- Der Kreistag beschließt in Nachfolge für KTA Paul Lensing als stv. Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Westmünsterland Herrn **Jürgen Fellerhoff** als Vertreter des Kreises Borken in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Westmünsterland zu entsenden.
- Der Kreistag beschließt in Nachfolge für KTA Paul Lensing als ordentliches Mitglied des Aufsichtsrates der Regionalverkehr Münsterland (RVM) GmbH Herrn **Volker Jürgen Himmel** als Vertreter des Kreises Borken im Aufsichtsrat der RVM zu entsenden.
- Der Kreistag beschließt KTA Paul Lensing als ordentliches Mitglied des Aufsichtsrates der Flugplatz Stadtlohn-Vreden GmbH abuberufen und Herrn **Ludger Konrad** als Vertreter des Kreises Borken im Aufsichtsrat der Flugplatz Stadtlohn-Vreden GmbH zu entsenden. Als stv. Mitglied für Herrn Ludger Konrad wird Herr **Volker Jürgen Himmel** in den Aufsichtsrat entsandt.

Punkt 17.2: Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) - Aufsichtsrat
Vorlage: 0349/2017/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag beschließt Herrn Ltd. KR Dr. Hermann Paßlick als Mitglied des Aufsichtsrates der RVM abuberufen und Frau Dr. Elisabeth Schwenzow als Vertreterin des Kreises Borken im Aufsichtsrat der RVM zu entsenden.

Punkt 17.3: Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) - ÖPNV-Beirat
Vorlage: 0362/2017/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag beschließt Herrn Ltd. KR Dr. Hermann Paßlick als Mitglied des ÖPNV-Beirates der RVM abuberufen und Frau Dr. Elisabeth Schwenzow als Mitglied für den ÖPNV-Beirat der RVM zu benennen.

Punkt 17.4: Zweckverband Schienenpersonennahverkehr (SPNV) Münsterland - Verbandsversammlung
Vorlage: 0351/2017/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag beschließt in Nachfolge für Herrn Ltd. KR Dr. Hermann Paßlick als Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr (SPNV) Münsterland Frau Dr. Elisabeth Schwenzow als Vertreterin des Kreises Borken in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes SPNV Münsterland zu entsenden.

Punkt 17.5: Umbesetzung Jugendhilfeausschuss;
Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen v. 05.12.2017
Vorlage: 0366/2017/KREIS

Berichterstatterin: Maja Saatkamp

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Frau Maja Becker wird zur persönlichen Stellvertreterin von Gisa Müller-Butzkamm gewählt.

Punkt 17.6: Umbesetzung Ausschuss für Umwelt;
Antrag der CDU-Fraktion v. 05.12.2017
Vorlage: 0368/2017/KREIS

Berichterstatter: Markus Jasper

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Herr Dr. Heinrich Render wird für Frau Anne König als stv. Mitglied in den Ausschuss für Umwelt gewählt.

Punkt 18: Nachfolgeregelung Kreisheimatpfleger (Vorlage wurde nachgereicht am 04.12.2017)
Vorlage: 0304/2017/KREIS

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Frau Christel Höink wird für die Restdauer der Wahlperiode des Kreistages 2014 bis 2020 zur Kreisheimatpflegerin bestellt.

Punkt 19: Änderung der Hauptsatzung des Kreises Borken
Vorlage: 0361/2017/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage Nr. 0361/2017/KREIS vorliegende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Kreises Borken wird *[mit folgenden Anpassungen]* beschlossen.

Punkt 19.1: Änderung der Hauptsatzung des Kreises Borken;
Antrag der Gruppe DIE LINKE/Piraten v. 05.12.2017
Vorlage: 0370/2017/KREIS

Berichterstatter: Stephan Strestik

Kreisausschussmitglied Strestik begründet den Antrag seiner Gruppe DIE LINKE/Piraten.

Herr Weitzell erläutert, der Antrag stehe nicht in Einklang mit der aktuellen Rechtslage. So könnten bisher für Gruppensitzungen keine Sitzungsgelder und Fahrtkosten gewährt werden. Dies habe auch der LKT NRW bestätigt. Kreisausschussmitglied Strestik nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und bittet darum, die Problematik nochmals an den LKT NRW und über diesen an das zuständige Landesministerium heranzutragen. Kreisausschussmitglied Jasper betont, er verstehe die von der Gruppe DIE LINKE/Piraten aufgeworfene Problematik und begrüße es, wenn entsprechend vorgegangen werde.

Kreisausschussmitglied Strestik wünscht keine Abstimmung und zieht seinen Antrag zurück.

Punkt 20: Mitteilungen der Verwaltung

keine

Punkt 21: Anfragen

keine

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.

Landrat Dr. Kai Zwicker

gez.

Katharina Geuking